

MARK•KOM 04.07.2010 MK/RG | 3.686 Zeichen

***faigle* Kunststoffe lud zum Presse-Empfang ins Seehotel am Kaiserstrand**



Beim Presse-Empfang am 1.+2. Juli 2010 präsentierte *faigle* vor über 20 Fachjournalisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine zukunftsweisende Kunststofflösung am Beispiel einer Gehängeleiste für Gärschränke des Bäckereimaschinenherstellers KÖNIG Maschinen GmbH Graz (A), mit dem *faigle* bereits seit

1971 in einer intensiven Geschäftsbeziehung steht.

Die mikrobiologische Belastung von Gärgutträgern und teigabweisenden Materialien ist für den Bäckereimaschinenhersteller König eine große Herausforderung. In der perfekten hygienischen Ausstattung sieht König einen entscheidenden Wettbewerbsvorsprung. Zur Schimmelvermeidung und Schimmelbekämpfung (generell Mikroorganismen) wurden bisher mehrere Wege beschritten, u.a. aufwändige mechanische Reinigungsanlagen. Auch andere Desinfektionsverfahren, wie in Gärgutträgern eingearbeitetes Nanosilber, werden getestet.



Gehängeleiste für Gärschrank

Im gesamten Herstellungsprozess von Brot und Backwaren müssen höchste Hygiene-Anforderungen erfüllt werden. Dies gilt auch für die im „rund um die Uhr-Einsatz“ stehenden Gehängeleisten, die für den automatisierten Backprozess eine wesentliche Rolle spielen. In den letzten zwei Jahren betrieb KÖNIG erneut intensive Grundlagenforschung und

weitreichende Praxisversuche mit der TU München.

Daraus abgeleitet entstanden die antibakteriell und antimikrobiell wirksamen Gehängeleisten von *faigle*. Gehängeleisten sind flache Rinnen, die mit Mitnehmerachsen an ihren Seitenteilen in Transportketten eingehängt sind und so durch den Gärschrank bewegt werden. Ebenfalls an den Seitenteilen angespritzte Auflagenocken liegen auf den Transportketten auf und halten so die Gehängeleisten in waagrechter Position. Am Umkehrpunkt der Kette, kippen die Gehängeleisten die

Pressekontakt: Renate Gratwohl
MARK•KOM Consulting | Marketing und Kommunikation
D-88131 Lindau | Bregenzer Strasse 67 | T +49-8382-975440 | F +49-8382-975441
www.markkom.com | rene.gratwohl@markkom.com | hannes.sauler@markkom.com

Teiglinge ab. Die Gewebe-Bespannung der Gehängeleisten im Nachgärschrank ist mit einer antibakteriellen Silberionenbeschichtung ausgerüstet, welche zuverlässig gegen Schimmelbildung schützt. Im Vorgärschrank hingegen wird anstatt eines Gewebes eine Auflagefolie aus dem *faigle*-Kunststoff PAS-PE mit beigemischten Sterionen eingesetzt. Die Sterione bieten durch ihre ionisierende Wirkung jahrelangen Schutz gegen ein umfassendes Spektrum von Schimmelpilzen, Bakterien und Keime, aber auch gegen Viren. Die für den Menschen ungefährlichen Sterione stören den Energiestoffwechsel der Mikroorganismen derart massiv, dass diese absterben.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Journalisten von der Darstellung des kompletten Fertigungsprozesses. Die *faigle*-Zulieferer ROWA-Group Woringen (D) – sie lieferte die antimikrobiellen Wirksubstanzen für den Kunststoff und SEFAR AG Heiden (CH), die für die Entwicklung des antibakteriell ausgerüsteten Gewebes verantwortlich zeichnet, zeigten in Einzelvorträgen ihre Detailkompetenz im Projekt sowie weitere potenzielle Einsatzbereiche ihrer Spezialprodukte auf.



Infektionswege im ÖPNV unterbrechen

Auch im Teil 2 der Fachveranstaltung bewies *faigle* „Vorausschauende Kunststoff-Kompetenz“, in diesem Fall für den ÖPNV. Die *faigle*-Halteschlaufen-Systeme „IGOSTRAP“ und „gripAD“ für Omnibusse, Straßenbahnen und U-Bahnen sind neuerdings auch aus dem *faigle*-Kunststoff PAS-PU98A H FR mit einem antimikrobiellen Sterione-Additiv, der die Übertragung von Keimen zuverlässig verhindert. Diese beiden Neu-Produkte präsentiert *faigle* auf der **Internationalen Fachmesse für Verkehrstechnik InnoTrans v. 21. – 24.09.2010 in Berlin.**



Für die Konzeption und Umsetzung der Fachveranstaltung zeichnete Renate Gratwohl von MARK•KOM Consulting, Bregenz/Lindau verantwortlich, die das Unternehmen *faigle* seit Jahren in der Fachpressearbeit betreut.

***faigle*-Gruppe**

Stammhaus:

***faigle* Kunststoffe GmbH, Landstrasse 31, A-6971 Hard**

Geschäftsführer: Wolfgang Faigle

Schwesterfirmen:

***faigle* Industrieplast GmbH, Grafenweg 31, A-6971 Hard / A**

***faigle* Igoplast AG, Werkstrasse 11, CH-9434 Au /SG, CH**

Suzhou *faigle* Engineering Plastics Co., Ltd, Suzhou, Shanghai

***diatex* AG , Werkstrasse 11, CH-9434 Au /SG, CH**

Geschäftstätigkeit:

Formteile für tribologisch und dynamisch hoch beanspruchte Produkte und Lösungen aus thermoplastischen Kunststoffen

Bauteile aus kombinierten Herstellverfahren (Spritzguss, Extrusion, Zerspanung)

Marktführer bei „Rollen im Fahrtreppenbereich“

Anerkannter Hersteller von Thermoplast-Composites (IGOREX®)

Kunststoff-Halbzeuge

1st-cut-service®

Gründung: Vor über 60 Jahren

Mitarbeiter: 280 (Gruppe)

Umsatz 2009: 37 Mio. EUR

Exportanteil: 65 %

Märkte: Europa, Asien, als OEM-Partner weltweit